

# Schlaflos

Roman

Autorin: Karoline Cvancara

Verlag: VIZA edit, 2006

Paperback, 206 Seiten, 9 Euro

ISBN: 3-900792-17-8

Informationen & Bestellungen:

<http://www.karoline-cvancara.at>

<http://www.wienzeile.at/buch.htm>

Er kann nicht schlafen. Denkt nach, warum. Beobachtet sich beim Denken. Verückt den Schrank, der ihn vermeintlich am Einschlafen hindert. Lauert auf Geräusche von der Straße. Zählt die Sekunden, die verstreichen, von einem vorbeifahrenden Auto zum nächsten. Zählt Schafe. Sie grinsen ihn an, verspotten ihn. Die Stunden verrinnen. Schlaflos. Er reflektiert sein Leben. Trennung von der Frau. Er hielt es für unzumutbar, ihr sein Innerstes preiszugeben. Vielleicht ein Fehler? Seine Tochter trifft ihn nicht gerne. Warum? Er ist sich keiner allzu großen Fehler bewußt. Seine Frau meinte, er hätte keinen Charakter.

Er hat Verstand. Löst Probleme logisch. Handelt nie unüberlegt. Alles unter Kontrolle. Aber warum schläft er nicht ein?

Panik beim Gedanken, aus dem Haus gehen zu müssen. Was fühlt er sonst? Spürt er überhaupt etwas? Hat er eigentlich gelebt? Er war doch stets vernünftig. Wie kann so etwas Unvernünftiges wie Schlaflosigkeit eintreten?

Doch da ist eine Leidenschaft. Nach einem Leben voll Angepaßtheit und Unauffälligkeit eine brennende irrationale Leidenschaft. Die ihn auf sein Innerstes zurückwirft. Er wird ihr folgen.

Karoline Cvancara folgt den oftmals abstrusen Gedankengängen ihres Protagonisten ohne ihn zynisch an den Leser zu verraten. Langatmigkeit, typisch für deutschsprachige (Selbst)reflexionsliteratur, durchbricht sie durch spannende Einsichten in das Wesen der Erzählfigur – das wohl einigen Aufschluß bezüglich des gesellschaftlichen Allgemeinzustandes bietet.

Ein Buch zum Nachdenken, ob Nachdenken wirklich alles sein kann.

*Manfred Stangl*